



„Wo sich Uhu und Wolf Gute-Nacht sagen“

17. - 21. Juli 2023 Mo – Fr

Entdecke das Valle Morobbia, ein einsames Tal, wo einst Afrika auf Europa stiess. In Kastanien- und Birkenwäldern und auf verlassen Alpen Spuren sichten oder sogar Wild-Tiere sehen.

Nach der Tour im Garten unseres Hauses das "dolce far niente" geniessen, oder am eigenen Risottolöffel schnitzen.

Vier Nächte auf 800 Metern Höhe im gemütlichen Hotel ruhig schlafen.



Tag 1: Entlang historischer Bauten

Wanderzeit: 4 h, Strecke: 6km, Höhendifferenz: +750m, -200m

Mit dem leichten Tagesrucksack entsteigen wir der Tessiner Hauptstadt. Am Bahnhof Bellinzona dürfen wir unser Gepäck für die Woche abgeben. Langsam verlassen wir die Zivilisation, queren Schluchten, stets in Kastanienwäldern, treffen plötzlich auf Ruinen eines Dorfes aus dem 13. Jahrhundert und schwenken schliesslich in das ruhige Seitental ab.

Ein kleiner Abstieg bringt uns nach Vellano, dem Ort mit gepflegtem alten Dorfkern und zu unserer Unterkunft, der Osteria, mit schönem Blick Tal auswärts.

Hundert Meter davon entfernt steht unser Ferienhaus, ein Rustico mit Umschwung.

Tag 2 bis Tag 4: Eintauchen in die Wildnis und die Geheimnisse des Tals

Wanderzeit: ca 4 h, Höhendifferenz: bis maximal +900m, -900m

Jeden Tag steigen wir auf durch Kastanien-, Birken- und Buchen-Wälder und treffen zuoberst auf lichte Lärchenwälder. Mit etwas Glück begegnen wir wilden Tieren. Sicher treffen wir auf Spuren des «Eisenweges» und oft ist die Sicht frei, um den höchsten und tiefsten Punkt der Schweiz auf einmal zu erblicken. Welch ein Gefühl.

Gemeinsam besprechen wir die Routen am Vorabend. Wir passen uns laufend den Verhältnissen an. Nach heissen Tagen erfrischt ein Bad in der Morobbia. Nachts kühlt es hier oben auch im Sommer angenehm ab.

Unser Garten lädt zum Entspannen und Verweilen ein. Wer möchte schnitzt einen Risottolöffel, verziert einen Strohhut, malt, liest oder spielt. Auf dem Feuerring bereiten wir einmal unser Essen selber zu. In der Osteria verwöhnt uns Luciano mit seinen Tessiner Spezialitäten.

Tag 5: Dem via dell aqua, dem Weg des Wassers entlang zurück in die Magadinoebene

Wanderzeit: 4,5h, Strecke: 9km, Höhendifferenz: +380m, -930m

Auf dem interessanten Lehrpfad kehren wir langsam zurück ins Tal und geniessen zum Abschluss auf der Piazza in Giubiasco Gelatis. Am Bahnhof können wir unser Gepäck entgegen nehmen.





Wandersonne

Yvonne Oplatka Knoll

Wanderleiterin mit eidg.Fachausweis

Anforderung: Wir bewegen uns auf technisch einfachem bis mittelschwerem Terrain. Meist sind wir auf gut ausgebauten Wanderwegen unterwegs (T2). Es gibt auch Streckenabschnitte auf Bergwanderwegen (T3) mit steinigem, holprigem Untergrund, die je nach Wetter anspruchsvoller zu begehen sind. Absturzgefahr besteht kaum. Die konditionelle Anforderung entspricht den angegebenen Gehzeiten.

Treffpunkt: 10:45 Uhr Bahnhof Bellinzona
Schluss: 16:00 Uhr Bahnhof Giubiasco
Die genauen Zeiten sende ich mit den detaillierten Infos ca eine Woche vor der Tour. Sie sind alle dem öffentlichen Verkehr angepasst.

Gruppengrösse: maximal 9 Gäste

Kosten: Fr 980.-

Leitungen: inkl.: Organisation und Leitung durch qualifizierte Wanderleiterin.
Halbpension im Doppelzimmer, Gepäcktransport am 1. und 5. Tag.
exkl.: Hin- und Rückreise, alle Fahrten unterwegs (Bus, ev Seilbahn) Lunch, Snack und sämtliche Getränke.

Anmeldung: Das Anmeldeformular (mit Hinweis auf die AGBs) befindet sich auf der Homepage wandersonne.ch bei Angebot/Agenda.
Nach Eingang der Anmeldung sende ich eine Bestätigung mit einem Einzahlungsschein für eine Anzahlung.

Ausrüstung: Eine passende Ausrüstungsliste befindet sich auf der Homepage wandersonne.ch bei Infos/Ausrüstung Wanderungen.

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.
Freue mich bald mit dir unterwegs zu sein.

Yvonne

